

# Allgemeine Datenschutzhinweise der BGH-Consulting GmbH gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

1. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Datenverarbeitung in unserem Unternehmen.

**Verantwortlicher** im Sinne des Datenschutzrechts ist:

BGH-Consulting GmbH  
Moosstr. 7  
82319 Starnberg  
Tel.: 08151-65499-0  
E-Mail: info@bgh-consulting.de

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Der Datenschutzbeauftragte des Unternehmens ist unter der vorstehenden Anschrift und unter [datenschutz@bgh-consulting.de](mailto:datenschutz@bgh-consulting.de) erreichbar.

2. Wir verarbeiten die folgenden **personenbezogenen Daten**:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel
- Postanschrift/en
- Telefonnummer/n, ggf. Telefaxnummer/n, E-Mail-Adresse/n
- für die angemessene Vermittlung benötigte Informationen, in der Regel Ihre Bewerbungsunterlagen
- für die angemessene Auftrags- und Beratungsausführung benötigte Informationen

3. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden **Zwecken**:

- Ausführung und Abwicklung des Vermittlungs-, Auftrags- und Beratungsausführung
- erforderliche Korrespondenz
- Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Unternehmen
- Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Vermittlungs- oder Beratungsvertrag (z.B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche usw.)
- Kontaktaufnahme mit Ihnen, sofern Ihre Kontaktdaten und Qualifikation aus öffentlichen Quellen ersichtlich sind
- Einholen eines Feedbacks im Anschluss an ein Vermittlungsprojekt, zur Pflege und Optimierung der Tätigkeit

4. **Rechtsgrundlagen** für die Datenverarbeitung in unserem Unternehmen sind

- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b DSGVO zur Erfüllung des Vermittlungs- oder Beratungsvertrags,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Unternehmen unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen von uns oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Kunden und Kontaktaufnahme zu qualifizierten Kandidaten für eine Vermittlung von offenen Stellen in unserem berechtigten Interesse,
- Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe a DSGVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

5. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur in Ihrem Auftrag und mit Ihrem Einverständnis. Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Vertragsverhältnisses oder der vorvertraglichen Maßnahmen an folgende **Empfänger** weiter:

- Im Zuge der Unternehmensberatung leiten wir personenbezogene Daten nur an Dritte weiter, soweit dies für die Leistung aus dem Beratungsvertrag erforderlich ist.
- Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stelle, leiten wir Ihre übermittelten Daten nur an den jeweiligen Auftraggeber weiter.
- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Portal für Initiativbewerbungen bereitgestellt haben, leiten wir nur nach vorheriger Absprache mit Ihnen an Empfänger weiter.
- Je nach Auftrag stimmen wir weitere Empfänger mit Ihnen ab, denen wir personenbezogenen Daten übermitteln.

- Empfänger können auch weitere Dienstleister (z.B. Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften) sein, wenn dies erforderlich ist.
- Ebenso zählen zu den Empfängern auch Auftragsverarbeiter (z. B. Rechenzentren, IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Telefondienstleister, Entsorgungsfirmen etc.), deren Dienstleistungen wir nur nutzen, soweit diese als Mitwirkende per Vertrag zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet sind.

6. Eine Datenübermittlung in **Drittstaaten** (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vermittlungsvertrags oder Beratungsvertrags (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

7. Die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit steuerlichen Daten werden bei uns für die **Dauer** der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 14 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund einer Einwilligung oder eines berechtigten Interesses verarbeiten, werden diese spätestens nach Erhalt Ihres Widerrufs oder Widerspruchs gelöscht, sofern keine Aufbewahrungspflicht dagegensteht.

Wenn Sie sich auf eine konkrete Stelle beworben haben, werden Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der Bewerbung übermittelt haben, sechs Monate nach Abschluss des Projekts gelöscht.

Personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen einer Initiativbewerbung über das Portal bereitgestellt haben, werden in der Regel bis zu Ihrem Widerspruch gespeichert. Eine frühere Löschung kann erfolgen, wenn wir der Meinung sind, dass Ihre übermittelten Daten nicht mehr aktuell sind.

Im Rahmen der Unternehmensberatung erhaltene personenbezogene Daten werden ausschließlich zu Dokumentationszwecken für den hierfür erforderlichen Zeitraum aufbewahrt.

8. Sie haben folgende **Rechte als „betroffene Person“**, deren Daten wir verarbeiten:

- Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf **Löschung** („Vergessenwerden“) nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf **Übertragung** Ihrer Daten in strukturiertem, gängigem und maschinenlesbarem Format nach Art. 20 DSGVO

Soweit wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht, Ihre **Einwilligung** jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

**Widerspruchsrecht:** Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigten Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe f DSGVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO jederzeit ohne Begründung widersprechen. Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z.B. per E-Mail an [datenschutz@bgh-consulting.de](mailto:datenschutz@bgh-consulting.de) mit der Angabe, welcher Datenverarbeitung Sie widersprechen).

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt, haben Sie das Recht zur **Beschwerde** nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (in der Regel Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit). Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist.

9. Diese Hinweise entsprechen dem Rechtsstand vom Februar 2023. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.